

31. Januar 2025

EINLADUNG

der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege Berlin und der Landesarmutskonferenz Berlin

Ergebnispräsentation und Podiumsdiskussion zur Umfrage von LIGA und LAK „Probleme bei der Fallbearbeitung von Berliner Ämtern und Behörden (Jobcenter, Sozialämter, Wohngeldstellen) – Einzelfälle oder strukturelle Probleme?“

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Kolleg:innen,

immer wieder gibt es Klagen von Betroffenen sowie von Beratungsstellen über die Zugänge zu SGB-Leistungen und Wohngeld in Berlin. Als Fachausschuss Existenzsicherung und Armutsbekämpfung der LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege Berlin und als Landesarmutskonferenz Berlin haben wir uns die Frage gestellt, ob dies Einzelfälle sind oder ob es an strukturellen Problemen liegt.

Wir haben eine Umfrage unter den sozialberatenden Einrichtungen in Berlin durchgeführt, um Problemlagen bei den Behörden sichtbar zu machen und systematische Mängel zu identifizieren. Damit möchten wir zu einer produktiven Auseinandersetzung beitragen, wie die Zugänge zu Behörden unbürokratischer, niedrighschwelliger sowie effizienter gestaltet werden können. Die Umfrageergebnisse möchten wir am **28.02.2025 von 09:00 Uhr bis 14:30 Uhr** vorstellen und diskutieren. Die Veranstaltung findet bei der **Startbahn Berlin, Genezarethkirche, Herrfurthplatz 14, 12049 Berlin** statt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. **Für die organisatorische Vorbereitung bitten wir um Anmeldung bis zum 19.2.25 unter folgendem Link: <https://eveeno.com/244379033>**

Programm:

- 09:00 Uhr** ANMELDUNG & ANKOMMEN mit KAFFEE
- 09:30 Uhr** BEGRÜSSUNG von Karsten Krull (Sprecher Landesarmutskonferenz Berlin), Kai-Gerrit Venske (Vorsitzender LIGA-Fachausschuss Existenzsicherung und Armutsbekämpfung, Caritas), Anja Siebert-Bright, Startbahn, Genezarethkirche
- 09:40 Uhr** FACHVORTRAG: "Nichtinanspruchnahme von Grundsicherung als Zugangsproblem", Prof. Dr. Felix Wilke (Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Fachbereich Sozialwesen)
- 10:15 Uhr** ERGEBNISAUSWERTUNG EINER PARLAMENTARISCHEN ANFRAGE (8/24) ZU ZUGANGSMÖGLICHKEITEN IN BERLINER SOZIALÄMTER, Dagmar von Lucke (Sprecherin der Fachgruppe Wohnungslose Menschen, LAK Berlin) und Karsten Krull
- 10:35 Uhr** KAFFEEDAUSE

- 10:45 Uhr** VORSTELLUNG DER ERGEBNISSE DER AKTUELLEN UMFRAGE ZUM VERWALTUNGSHANDELN VON BERLINER ÄMTERN UND BEHÖRDEN, Maria Klamet (Leiterin der Geschäftsstelle, Verband für Arbeit, Bildung und Integration Berlin/Brandenburg e.V.), David Klässig (Fachreferent für Armut, Wohnen und Straffälligkeit, Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e.V.), Henry Voigt (Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hochschule Düsseldorf)
- 11:30 Uhr** DAS SPANDAUER OMBUDSMODELL ALS GOOD PRACTISE, Hr. R. Gregory (Jobcenter Spandau), Nils Wohltmann, (Immanuel-Beratung Spandau)
- 12:00 Uhr** MITTAGSPAUSE (mit Imbiss)
- 12:30 Uhr** PODIUMSDISKUSSION

Teilnehmer:innen:

- *Tim Richter*, Bezirksstadtrat für Bürgerdienste und Soziales in Steglitz-Zehlendorf (CDU)
- *Winfried Leitke*, Leitung Jobcenter Spandau und Sprecher der AG der Berliner Jobcenter
- *Tobias Fuchs*, Fachbereichsleitung Soziale Dienste, Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
- *Heike Golletz*, Referentin DRK-Landesverband, LIGA der Wohlfahrtsverbände/LIGA Fachausschuss Existenzsicherung und Armutsbekämpfung
- *Myriam Burow*, Mitarbeiterin DRK- Allgemeine Sozialberatung, Berliner Arbeitsgemeinschaft der A(U)SB
- *Karsten Krull*, Sprecher der Landesarmutskonferenz

Moderation: Kai-Gerrit Venske

- 14:00 Uhr** ZUSAMMENFASSUNG & ABSCHLUSS

"This activity has received funding from EPIM - the European Philanthropic Initiative for Migration-, under a project agreement with FEANTSA - the European Federation of National Organisations Working with the Homeless". „Diese Aktivität wurde von EPIM – der Europäischen Philanthropischen Initiative für Migration – im Rahmen einer Projektvereinbarung mit FEANTSA – der Europäischen Föderation Nationaler Obdachlosenorganisationen – finanziert.“

